

# Mittagessen kommt von Lebenshilfe Mölln

Schwarzenbek (no) – In Mölln und auch in Wentorf essen Schüler in Mensen zu Mittag, die vom Lebenshilfewerk Mölln betrieben werden. Nach dem Umzug Anfang September werden auch die Schüler der Schwarzenbeker Gemeinschaftsschule das anerkannt gute Essen der Lebenshilfe in der neugeschaffenen Mensa des ehemaligen Gymnasiums genießen. Etwas klein erscheint das »Esszimmer« für die gut 600 Schüler, auch wenn sie bei gutem Wetter die davorliegende Terrasse nutzen können. Bürgermeister Frank Ruppert berichtet allerdings von Erfahrungswerten, dass nur zehn bis fünfzehn Prozent der Schüler am Mittagessen teilnehmen würden. Lebenshilfe-Geschäftsführer Hans-Joachim Grätsch freute sich bei der Vertragsunterzeichnung, dass »die behinderten Mitarbeiter der Lebenshilfe nun auch in Schwarzenbek zeigen können, was sie zu leisten im Stande sind. Das ist gelebte Inklusion und ich möchte mich bei Bürgermeister Ruppert und den



*Lebenshilfe-Geschäftsführer Hans-Joachim Grätsch und Schwarzenbeks Bürgermeister Frank Ruppert unterzeichnen den »Kennenlernvertrag« über ein Jahr für den Betrieb der Mensa an der Gemeinschaftsschule.*

Foto: Susanne Nowacki

Stadtverordneten bedanken, dass sie uns dazu die Gelegenheit geben.« Vorerst für ein Jahr ist eine Kennenlernphase vereinbart, aber alle Seiten sind zuversichtlich, dass anschließend die Zusammenarbeit fortgesetzt wird. Außer Mittagessen, das frisch gekocht aus Mölln angeliefert wird, werden fünf behinderte

Mitarbeiter und ein Gruppenleiter am Vormittag auch Frühstückssnacks anbieten. Kosten entstehen für die Stadt Schwarzenbek durch die Überlassung von Räumen, Einrichtung und Ausstattung. Der laufende Betrieb soll durch den Essensverkauf (Mittagessen sind für 2,50 Euro zu haben) gedeckt werden.